



**MIT MUSIK-CD!**

*Die Bauer Studio Konzerte – exklusiv auf CD!*

www.audio.de

Deutschland 6,90 €

**AUDIO**

# AUDIO

2/2021 **HIFI · SURROUND · HIGH END · MUSIK**

**10**  
audiophile  
**Live-Tracks**  
Von intimen Jazz-  
Momenten bis zum fetzigen  
Bigband-Sound

CANTON • KEF • MAGNAT • WHARFEDALE  
**TOP-KLANG**  
für unter 1000 Euro



SHURE AONIC 50  
**NEUTRALER  
NOISE-CANCELLER**



Der Porsche fürs Wohnzimmer

**LD SYSTEMS  
MAUI P900**



Aktivsystem LE01

**BRAUN IST ZURÜCK**

- Österreich € 7,60
- Schweiz Sfr 13,70
- Spanien € 8,95
- Belgien € 8,05
- Niederlande € 8,30
- Luxemburg € 8,05
- Italien € 8,95
- Griechenland € 10,35
- Dänemark DKK 79,95
- Finland € 10,15
- Slowenien € 8,95
- Slowakei € 8,95



ARCAM ST60 **STARKER  
NETZWERK-PLAYER**



4 190508 506909

02

# GALANTER SCHWUNG



Nahe Florenz baut Gold Note erlesene HiFi-Komponenten, ganz dem italienischen Klang verpflichtet. Das Laufwerk Mediterraneo und der Tonabnehmer Machiavelli MK II Gold zeugen von dessen großartiger Kultur. ■ Von Lothar Brandt

**B**anausen mögen Italien auf „dolce vita“ und „dolce far niente“, auf die Mafia und eine erschöpfende Wirtschaftskraft reduzieren. Dabei hat das Land am Appenin eine grandiose Geschichte, die immer noch Früchte trägt. So war zu Zeiten der Renaissance die toskanische Metropole Florenz in wirtschaftlicher, wissenschaftlicher und kultureller Hinsicht so etwas wie die Hauptstadt der europäischen Welt.

Heute erlebt die italienische HiFi-Baukunst ihre Renaissance in Montespertoli. In diesem Städtchen nahe Florenz hat Maurizio Aterini seine Firma Gold Note seit der Gründung 2012 zum regelrechten Wohlklang-Alleskönner ausgebaut,

mit inzwischen 30 Mitarbeitern. Sogar ein wunderschönes Rack names Galileo steht im 72-seitigen Produktkatalog.

Als Flaggschiff der Analoglaufwerke zeigt der Mediterraneo vieles von dem, was Gold Note ausmacht. Chefdesigner Stefano Bonifazi übernahm etwa die „Kettenlinie“ (catenary curve) – jene mathematische Kurve, die den Durchhang einer an ihren Enden aufgehängten Kette unter dem Einfluss der Schwerkraft beschreibt. Die mathematische Funktion, den „cosinus hyperbolicus“, baute der Renaissance-Meister Michelangelo in Florenz als einer der ersten im wahrsten Sinne des Wortes ein. Und erinnern die Schwünge im Chassis-Unterbau des Plattenspielers oben auf dem Bild nicht

ein wenig an die berühmte Florentiner Brücke Ponte Vecchio? Den Übergang über deren Ladenzeile konstruierte übrigens ein gewisser Giorgio Vasari, Namenspatron des Moving-Magnet-Tonabnehmers Gold Note Vasari, dessen „Red“-Version wir in AUDIO 4/20 für ihr Preis-Leistungs-Verhältnis lobten.

Auf den in Testbestückung mit dem Tonarm B7 Ceramic 6850 Euro teuren Mediterraneo montierte die Redaktion indes das nach dem Tuscany zweitgrößte Moving-Coil-System von Gold Note, das Machiavelli MK II Gold. Der nach dem berühmten Renaissance-Philosophen Niccolò Machiavelli (1469–1527) aus – natürlich – Florenz benannte Abta-

